

Wolfssichtungen der Polizei melden

Zwiesel/Ludwigsthal. Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald unternimmt weiter alles Mögliche, um den zwei verbliebenen der ehemals sechs aus dem Nationalparkzentrum Falkenstein entlaufenen Wölfen lebend habhaft zu werden. Dazu ist die Suchmannschaft auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Da das Haus zur Wildnis mittlerweile turnusgemäß bis Weihnachten geschlossen ist, sollen Sichtungen von nun an direkt bei der Polizei Zwiesel unter + 49 (0) 9922 84060 gemeldet werden.

Zum momentanen Aufenthaltsort der beiden Tiere gibt es derzeit keine genauen aktuellen Erkenntnisse. Zuletzt waren die Tiere im nördlichen Landkreis Passau beziehungsweise im Falkensteingebiet in Grenznähe zu Tschechien vermutet worden. Die Analysen der DNA-Proben, die bei möglichen Wolfsrissen genommen wurden, dauern noch an.